

April 2005

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Bundestag will Zusammenarbeit von Forschungsinstituten mit dem FVS stärker fördern

Am 17.2.05 hat der Bundestag einen Antrag der Koalition zur Energieforschung verabschiedet. Darin wird die Regierung aufgefordert, ein nationales Energieforschungsprogramm vorzulegen. Unter anderen werden folgende Forderungen erhoben:

- Zusammenarbeit der Forschungsinstitute mit dem ForschungsVerbund Sonnenenergie verbessern, insbesondere mit Hilfe des Vernetzungsfonds „Erneuerbare Energien und Wissenstransfer“.
- Mittel für Energieforschung, insbesondere für erneuerbare Energien und rationelle Energieverwendung insgesamt deutlich anheben.
- Priorität für erneuerbare Energien und Energieeffizienz finanziell absichern.
- Grundlagenforschung und Projektförderung für erneuerbare Energien ausbauen.
- Neue dezentrale Energiespeichertechnologien entwickeln.
- Potenziale solarthermischer Stromerzeugung, der Erdwärme und der Meeresenergien verstärkt berücksichtigen.
- Die internationale Vernetzung im Forschungsbereich der erneuerbaren Energien weiter ausbauen.

Der FVS unterstützt diese Forderungen mit allem Nachdruck. In einem Gespräch mit Bundesumweltminister Herrn Jürgen Trittin am 11. April 2005 hat das FVS-Direktorium besonders die Notwendigkeit unterstrichen, die Grundlagenforschung deutlich stärker zu fördern.

1 Mio. Euro mehr für Vernetzungsfonds erneuerbare Energien

Um das Projekt der internationalen Solaruniversität OPURE zu finanzieren wurde der Vernetzungsfonds des BMBF um eine Million Euro aufgestockt und der Fonds wurde umbenannt in „Vernetzungsfonds erneuerbare Energien und Wissenstransfer“.

Neues Geothermie-Energieforschungs- programm des BMU

Das BMU hat im Februar 2005 ein neues FuE-Programm bekannt gegeben, um den Anteil der Geothermie am Gesamtenergieverbrauch wesentlich auszubauen. Von der Erkundung über Steigerung der Bohrungsproduktivität bis zu Wirkungsgraderhöhung der Niedertemperaturkraftwerkstechnik werden alle Projekte gefördert, die der Kostensenkung und der breiteren Nutzung der Erdwärme dienen. Anträge sollten spätestens bis **30. Juni 2006** gestellt werden.

Projektanträge können auch in den Programmen zur Forschung- und Entwicklung der Stromerzeugungstechniken aus

- **Windenergie** und der
- **solarthermischen Kraftwerken**, gestellt werden, die das BMU schon im November 2004 bekannt gemacht hatte.

Die Projektausschreibungen finden Sie im Internet unter www.FV-Sonnenenergie.de in der Rubrik Forschung/Förderung.

FVS-Jahrestagung am 22./23. Sept. 2005

- **Wärme und Kälte –
Energie aus Sonne und Erde**
Tagungsort ist das Maternushaus im Zentrum von Köln.

Programm und Anmeldung finden Sie in unseren Internetseiten

- **www.FV-Sonnenenergie.de**

Der FVS führt diese Jahrestagung in Kooperation mit der Landesinitiative Zukunftsenergien NRW durch. Gemeinsam werden wir die neusten Forschungs- und Entwicklungsergebnisse zu Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energien präsentieren.

Mit herzlichen Grüßen Ihr



Geschäftsführer



Geschäftsstelle c/o HMI
Kekuléstraße 5
D-12489 Berlin

Tel. (030) 8062-1338
Fax (030) 8062-1333

E-Mail: fvs@hmi.de
www.FV-Sonnenenergie.de